

Programm März 2009

Impressum

**Herausgeber** | Oberösterreichische Landesmuseen  
**Für den Inhalt verantwortlich** | Dir. Mag. Dr. Peter Assmann  
**Redaktion** | Monika Ratzenböck  
 Tel. 0732/774482-68, m.ratzenboeck@landesmuseum.at  
 Mitarbeit: Sandra Biebl  
**Layout** | Agentur Timber  
**Herstellung** | Druckerei Trauner

**Fotorechte** | **Titelseite:** *Henri de Toulouse-Lautrec: Frau mit Handschuhen (Honorine Platzer), (Ausschnitt), 1890, Öl auf Karton, 54 x 40 cm, Musée d'Orsay, Paris, © RMN (Musée d'Orsay) / © Jean-Pierre Lagiewski* | **Seite 4:** *Henri de Toulouse-Lautrec: Le jeune Rauty à Céleyran (Ausschnitt), 1882, Öl auf Leinwand, 61 x 50 cm, © Musée Toulouse-Lautrec, Albi, France* | **Seite 5:** *Henri de Toulouse-Lautrec: La clownesse assise (Mademoiselle Cha-U-Ka-O), aus der Serie "Elles", 1896, Lithografie, 52,7 x 40,5 cm, © Van Gogh Museum Amsterdam* | *Henri de Toulouse-Lautrec: La troupe de Mademoiselle Églantine, 1896, Lithografie, 61,7 x 80,4 cm, © Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen, Foto: Lars Lohrisch* | *Henri de Toulouse-Lautrec: Le jockey (Ausschnitt), 1899, Lithografie, 51,8 x 37,8 cm, © Fondation Bemberg, Toulouse* | **Seite 6:** *Egon Schiele: „Weiblicher Rückenakt“ (Ausschnitt), 1917, Aquarell und Bleistift auf Papier, 43 x 28,5 cm, Grafische Sammlung der Oberösterreichischen Landesmuseen, Inv. Nr. Ka 259 (Schenkung Kastner) | Alfred Kubin: „Margerite“ (Ausschnitt), 1938, Aquarell, Tusche, gespritzt, 39,6 x 31,7, © Oberösterreichische Landesmuseen/ Graphische Sammlung; Inv.Nr.: Ha II 3794/Eberhard Spangenberg/VBK, Wien 2009* | *Claudia Angelmaier: Rembrandt I, Farbfotografie, 2007, 163 x 147 cm, © Claudia Angelmaier* | **Seite 7:** *Präparat Dieter Schön, Bild: Foto: E. Grilnberger | Kubin „Der Vogelmensch“, Wolfram Schmidt, Regensburg, Eberhard Spangenberg/VBK, Wien 2009* | **Seite 8:** *Linz Nibelungenbrücke, um 1943, © Walter Frenzt Collection, Berlin* | **8. April 1938: Adolf Hitler verlässt nach einstündigem Besuch der Sammlungen das Landesmuseum Linz, Foto: H. Titze-Clodi** | **Seite 9:** *Oberösterreichische Landesmuseen, Foto: A. Bruckböck* | **Seite 22:** *Madonna, um 1245, Foto: L. Schultes*

Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzdrukken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden.

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten



Sehr geehrte Damen und Herren,  
 liebe Freunde der Oberösterreichischen Landesmuseen!

Lassen Sie sich zum Frühlingsbeginn in die Häuser der Oberösterreichischen Landesmuseen entführen und machen Sie von unserem Kultur-, Kunst- und Naturschauangebotsangebot Gebrauch.

Die Landesgalerie steht ganz im Zeichen der soeben eröffneten Ausstellung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“. Exakt 100 Jahre nach der ersten monografischen Ausstellung des Künstlers in Österreich wird das Werk Toulouse-Lautrecs anlässlich Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas auch im Kontext so signifikanter Zeitgenossen wie Gustav Klimt und Egon Schiele präsentiert.

Bis 22. März 2009 haben Sie noch die Gelegenheit die Ausstellung „Kulturhauptstadt des Führers“ im Schlossmuseum Linz zu besichtigen. Das Kooperationsprojekt

mit Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas ist ein Besuchermagnet und ließ international mit seinen Schautücken aufhorchen. Als Begleitprogramm zur Ausstellung werden im März die Symposien „Erbe oder Hypothek? Der Nationalsozialismus in der wissenschaftlichen und künstlerischen Auseinandersetzung der Gegenwart“ sowie „Klänge der Macht“ angeboten.

Das Biologiezentrum präsentiert die Schau „Der Pfad des Jaguars“ Tropenstation La Gamba Costa Rica ebenfalls noch bis einschließlich 22. März 2009. Weiters bietet das Biologiezentrum eine Reihe von interessanten Vorträgen an.

Das Kubin-Haus Zwickledt steht heuer ganz im Zeichen des 50. Todestages von Alfred Kubin und eröffnet seine

Ausstellungssaison mit der Schau „Alfred Kubin: Aus der Sammlung des Kunstforums Ostdeutsche Galerie Regensburg“.

Zudem erwartet Sie ein anspruchsvolles Vermittlungsprogramm. Kommen Sie zu einem unserer neuen Schwerpunkte „Know How Oberösterreich“ oder „Auf Oberösterreichisch – Sprache im Museum“!

Wir freuen uns, wenn Sie unser Kultur-, Kunst- und Naturangebot reichlich nutzen.

  
 Dr. Josef Pühringer  
 Landeshauptmann  
 von Oberösterreich

  
 Mag. Dr. Peter Assmann  
 Direktor der  
 Oberösterreichischen Landesmuseen

Inhalt

Impressum	02
Editorial	03
Laufende Ausstellungen	04-09
Neue Ausstellung	07
Vermittlungsprogramme	10-15
Veranstaltungen	16-18
Termine	19-21
Sammlungen	22
Infos Oberösterreichische Landesmuseen	23





### Landesgalerie

#### Toulouse-Lautrec: Der intime Blick

bis 7. Juni 2009 | Eine Kooperation von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und den Oberösterreichischen Landesmuseen sowie dem Musée Toulouse-Lautrec in Albi.



Mit seinen ungeschminkten Szenen des pulsierenden Pariser Nachtlebens rund um den Montmartre ist Henri de Toulouse-Lautrec (1864–1901) berühmt geworden. Die Gemälde und Grafiken des französischen Künstlers wurden oft als Illustrationen der Zeitumstände um die Jahrhundertwende interpretiert oder im Zusammenhang ihrer Schauplätze betrachtet, als gewinne das Werk seine Bedeutung erst durch die frivolen Umstände, in denen es entstanden ist.

Die Ausstellung beleuchtet das einzigartige Œuvre Toulouse-Lautrecs unter künstlerischen Gesichtspunkten und widmet sich dabei einer bisher zu wenig beachteten Facette: der präzisen Erfassung des modernen Menschen, seiner inneren Zerrissenheit und Isolation. Die rund 70 vorgestellten Arbeiten aus privaten und öffentlichen Sammlungen aus verschiedenen Kontinenten zeigen den Künstler einerseits als sensiblen Beobachter dieser Spannungen und öffentlichen Sammlungen, andererseits ist sein Werk aber auch Ausdruck der persönlichen Außenseiterstellung, die vom privilegierten adeligen Landleben und seinem körperlichen Gebrechen herrührt. In Toulouse-Lautrecs Œuvre treffen vom Pariser Nachtleben dynamisierte Bildkonzepte auf behutsame Beobachtung von Menschen und subtil erfasste Momentaufnahmen des gesellschaftlichen Lebens. Eben dieser Spannung gilt das kuratorische Interesse der nunmehrigen Ausstellung.

Exakt 100 Jahre nach der ersten monografischen Ausstellung des Künstlers in Österreich in der Wiener Galerie Miethke wird sein Werk anlässlich Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas auch im Kontext so signifikanter Zeitgenossen wie Gustav Klimt und Egon Schiele präsentiert.

newsletter anmelden unter:  
[www.landmuseum.at](http://www.landmuseum.at)





**Aus der Sammlung: Körperbilder – Egon Schiele, Gustav Klimt und Henri de Toulouse-Lautrec**  
**Gotisches Zimmer | bis 7. Juni 2009** | Zeitgleich zur Ausstellung von Henri de Toulouse-Lautrec kombiniert die Landesgalerie eine Auswahl von Arbeiten des französischen Künstlers mit Grafiken von Egon Schiele und Gustav Klimt. 100 Jahre nach der ersten monografischen Ausstellung Toulouse-Lautrecs in Österreich, genauer in der Wiener Galerie Miethke, erlaubt die Präsentation exemplarische Vergleiche zwischen Bildwelten herausragender europäischer Künstlerpersönlichkeiten.



**Aus der Sammlung: Frauenbilder von Alfred Kubin**  
**Kubin-Kabinett | bis 7. Juni 2009** | Parallel zur Ausstellung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ zeigt die Landesgalerie eine Auswahl von Grafiken, die in spezieller Weise das Frauenbild im Werk von Alfred Kubin beleuchten. Bei Kubin tritt das Bild des weiblichen Körpers hinter eine intensive und abwechslungsreiche Beschäftigung mit der Welt der Frau. Themen wie Alltag, Varieté, Theater, phantasievolle Verstrickungen, erotische Anspielungen und obsessive Leidenschaften spannen einen ikonografischen Bogen über das Gesamtwerk, das auf unterschiedlichste Weise und in differenzierten Kontexten Bildern von Frauen eine Schlüsselrolle im zeichnerischen Werk Kubins zuweist.



**Claudia Angelmaier: L'image et l'objet**  
**Wappensaal | bis 14. Juni 2009** | Die deutsche Fotografin Claudia Angelmaier hat die Repräsentationsfrage von Kunst zum Ausgangspunkt ihres künstlerischen Schaffens gemacht. Sie setzt sich mit den Kontexten, in denen Bilder von bekannten Beispielen der Kunstgeschichte auftauchen, auseinander. In analytischer Weise erarbeitet sie großformatige Fotografien von Postkarten, Dias und Büchern, die „Meisterwerke der Kunst“ als Reproduktionen zeigen und somit Grundfragen der „Appropriation Art“ neu verhandeln.

### Biologiezentrum

**„Der Pfad des Jaguars“ Tropenstation La Gamba, Costa Rica**  
**bis 22. März 2009** | Die Ausstellung präsentiert das Korridorprojekt „La Gamba“ sowie die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem „Regenwald der Österreicher“. Zudem werden die Aktivitäten der Österreicher im Süden Costa Ricas vorgestellt.



**Vortrag „Über den Geschmack von Schwammerln“**  
**Mo, 23. März 2009\_19.00 Uhr | Vortragender: Friedrich Sueti, Linz**  
**Essbar oder giftig?** Leider taucht vor der Gaumenfreude immer wieder diese sehr lebenswichtige Frage auf. Wie schon im vorangegangenen Vortrag über die „Gerüche der Pilze“ erläutert, ist manchmal auch der Geschmack, d.h. eine kleine Kostprobe des noch unbehandelten (rohen) Pilzes, ein wichtiges Bestimmungsmerkmal, ob er genießbar ist oder nicht. Nähere Informationen | [www.biologiezentrum.at](http://www.biologiezentrum.at)

### NEUE AUSSTELLUNG

**Kubin-Haus Zwickledt**

**„Alfred Kubin: Aus der Sammlung des Kunstforums Ostdeutsche Galerie Regensburg“**  
**Eröffnung: 27. März 2009\_19.00 Uhr | 28. März bis 19. April 2009** | Im Jahr 2009 – 100 Jahre nach Erscheinen von Alfred Kubins Roman „Die andere Seite“ und 50 Jahre nach dem Tod des Künstlers zeigen die Oberösterreichischen Landesmuseen im Kubin-Haus in Zwickledt eine Auswahl aus der Kubin-Sammlung des Kunstforums Ostdeutsche Galerie Regensburg. Das Kunstforum Ostdeutsche Galerie, dessen erster Sammlungsauftrag in der Bewahrung und Vermittlung des Kunsterbes der ehemals deutsch geprägten Kulturräume im Osten – Böhmen, Mähren, Schlesien, Ost- und Westpreußen – besteht, besitzt mit seinen über 260 Werken Alfred Kubins eine herausragende Sammlung des Grenzgängers.





## Schlossmuseum

**„Kulturhauptstadt des Führers“ Kunst und Nationalsozialismus in Linz und Oberösterreich bis 22. März 2009** | Eine Kooperation von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und den Oberösterreichischen Landesmuseen.



Mit dem „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich 1938 rückte Linz für kurze Zeit in den Mittelpunkt nationalsozialistischer Machtfantasien. Die Propaganda machte Linz zur „Heimatstadt des Führers“, die wirtschaftlich wie kulturell ausgebaut werden sollte. Hitler selbst bestimmte die architektonischen Neugestaltungspläne für die Stadt, kulturelle Großprojekte wie Oper oder Kunstmuseum wurden geplant, aber niemals realisiert. Das Beispiel des niemals errichteten Linzer Kunstmuseums, für das bereits tausende Kunstwerke in Depots eingelagert waren, verdeutlicht die Dimension nationalsozialistischer Kulturpolitik in der Verstrickung mit der Enteignung von Kunst aus dem Besitz Verfolgter und Ermordeter.

Die Ausstellung im Schlossmuseum thematisiert nicht nur die kulturpolitischen Utopien, sondern wirft auch einen Blick auf den kulturellen Alltag in Linz und Oberösterreich in der NS-Zeit. Welche Handlungsspielräume gab es für Künstlerinnen und Künstler in den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Theater und Musik in diesem Umfeld? Welche Kontinuitäten oder Brüche zeigen sich in Werk und Biografien? Welche Realitäten standen hinter der Propaganda? Und nicht zuletzt: Wie gehen zeitgenössische Kulturschaffende mit dem „Erbe“ dieser Zeit um?

**Symposium „Erbe oder Hypothek? Der Nationalsozialismus in der wissenschaftlichen und künstlerischen Auseinandersetzung der Gegenwart.“**

**Sa, 7. März 2009\_13.00 bis 18.30 Uhr\_Referate / Diskussion | 19.30 Uhr\_Lesung Martin Pollack**

Eine Kooperation von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas, den Oberösterreichischen Landesmuseen und dem Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte der Johannes Kepler Universität Linz.

Das Symposium nimmt unter Anwesenheit namhafter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Künstlerinnen und Künstler die Frage auf, welche Rolle die gegenwärtige Auseinandersetzung mit der NS-Zeit in Wissenschaft und Kunst einnimmt. Unter der Moderation von Peter Huemer werden der Umgang einzelner Städte mit ihrer NS-Geschichte sowie die Problematik

der Vergangenheitsaufarbeitung im Bereich zwischen Kunst, Wissenschaft und Vermittlung diskutiert. Der Filmemacher Andreas Gruber wird dabei ebenso zu Wort kommen wie die Autorin Anna Mitgutsch. Den Abschluss bildet eine Lesung mit dem in Linz geborenen Schriftsteller Martin Pollack.

**Symposium „Klänge der Macht“**

**Fr, 20. März 2009\_ 13.00 bis 17.00 Uhr Referate / Diskussion | 17.00 bis 18.00 Führung**

**Veranstaltung zum Symposium an der Anton Bruckner Privatuniversität**

**18.30 Uhr Konzerteinführung | 19.30 Uhr Konzert (Strawinsky, Hindemith, Weill u.a.): Ensemble Linz**

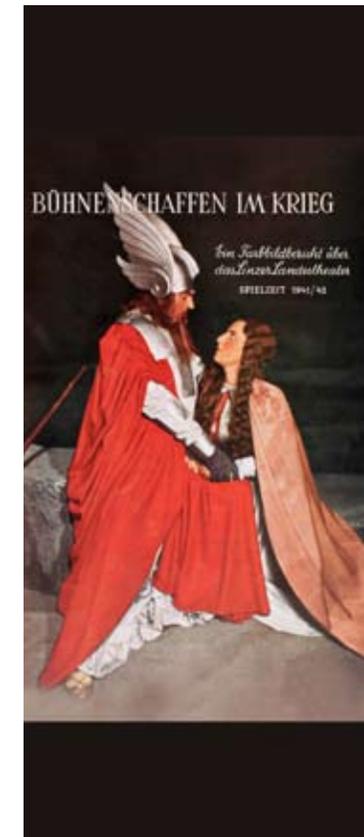
**Sa, 21. März 2009\_ 9.00 bis 17.30 Uhr Referate / Diskussion**

**Veranstaltung zum Symposium an der Anton Bruckner Privatuniversität**

**19.30 Uhr Konzert (Schönberg, Eisler): Merlin Ensemble Wien**

Eine Kooperation von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas, den Oberösterreichischen Landesmuseen, der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und dem Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte der Johannes Kepler Universität Linz.

Das Symposium beleuchtet Brüche und Kontinuitäten in der Musik- und Kulturpolitik im „Gau Oberdonau“. Expertinnen und Experten aus Musikwissenschaft und Zeitgeschichte setzen sich mit der Vereinnahmung des Komponisten Anton Bruckner (Christa Brüstle), mit Blasmusik und Volksmusik(forschung) (Andreas Lindner/Klaus Petermayr) und dem Schicksal „rassisch“ und politisch verfolgter Musikerinnen und Musiker (Karin Wagner) auseinander. Weiters wird die Rolle der U.S. Kulturpolitik hinsichtlich Entnazifizierung und Integration belasteter Musikerinnen und Musiker nach 1945 untersucht (Oliver Rathkolb).



**TIPP**

Im Rahmen der Projekte zur Geschichte des Nationalsozialismus in Linz und Oberösterreich zeigt das Stadtmuseum Leonding die Ausstellung „Spurensuche 2008-1938-1898“ bis 19. April 2009 im Turm 9. Nähere Informationen: 0732 / 67 47 46, [www.leonding.at](http://www.leonding.at)



### Wir stellen vor ....

#### Toulouse-Lautrec: Der intime Blick

**... und unser Angebot für Erwachsene dazu** | Zu diesem speziellen Ausstellungsschwerpunkt erweitern wir unser Angebot: Führungen finden jeden Samstag und Sonntag um 14 Uhr in deutscher, um 15 Uhr in englischer Sprache statt. An den Donnerstag Abenden laden wir um 18.30 Uhr zu Rundgängen ein – mit Spezialführungen jeden zweiten Donnerstag. Aber auch die eigene Kreativität ist gefragt: Inspiriert von den Werken Toulouse-Lautrecs bietet der Mal-Workshop „Linie und Fläche“ eine ideale Möglichkeit dafür.

**Linie und Fläche – Mal-Workshop für Erwachsene** | Die dreitägige Veranstaltung zielt in der Auseinandersetzung mit Toulouse-Lautrecs Abstraktionen auf das Finden eigener kreativer Ausdrucksmöglichkeiten. Sein Augenmerk auf Linie und Fläche schafft in einzigartiger Weise die notwendige Reduktion für seine Plakatarbeiten. Die Künstlerin Mag.<sup>a</sup> Dagmar Höss begleitet Sie auf dieser Spurensuche im Werk Toulouse-Lautrecs und eigener Ansatzpunkte.

**Termin** | Landesgalerie | Do, 12. und Do, 19. März 2009\_jeweils 18.00 bis 20.45 Uhr  
Sa, 21. März 2009\_10.00 bis 14.00 Uhr (Kosten: € 290)

**Der andere Blick** | Zum Frauenbild im Werk der ausgestellten Künstlerinnen und Künstler. In dieser Veranstaltungsreihe fokussieren wir unseren Blick auf jene Aspekte im Werk der ausgestellten Künstler, die ihr Frauenbild sowie jenes ihrer Zeit spiegeln.

**Termin** | Landesgalerie | Do, 12. und Do, 26. März 2009\_jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr

**Do you speak English ...** | Termine für englische Führungen in den Oberösterreichischen Landesmuseen. Für internationale Gäste des Kulturhauptstadtjahres sowie alle an der englischen Sprache interessierten Menschen bieten wir ab Anfang März regelmäßig englischsprachige Führungen an.

**Termine im März** | Landesgalerie | jeden Samstag und Sonntag\_15.00 bis 16.00 Uhr  
Darüber hinaus können Sie jederzeit für Gruppen ab 8 Personen Führungen in englischer Sprache buchen.

### Kinder im Museum

#### Toulouse-Lautrec für Kinder in der Landesgalerie

**Malakademie für Kinder** | Experimentierst du gern mit Farbe oder willst du endlich erfahren, wie Künstlerinnen und Künstler arbeiten? Dann lern es von einer Expertin. Unter Anleitung der Künstlerin Mag.<sup>a</sup> Astrid Hofstetter hast du Gelegenheit die Arbeitsweise des berühmten Künstlers Henri de Toulouse-Lautrec direkt vor dem Original zu erforschen und dich von seinem Werk inspirieren zu lassen.

**Malakademie für Kinder** (ab 8-12 J.) | Fr, 13., 20. und 27. März 2009\_jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

**Malakademie für Jugendliche** (ab 12 J.) | Sa, 14., 21. und 28. März 2009\_jeweils 13.00 bis 16.00 Uhr (Kosten: € 65)

**Anmeldung** | 0732 / 77 44 82-49 (vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

#### Weitere Angebote in den Oberösterreichischen Landesmuseen

Geschichts-, Natur- und Kunst-Werkstätten bieten Kindern die Möglichkeit selbst in Aktion zu treten, Dinge auszuprobieren, kreativ zu arbeiten und ihre eigenen Erfahrungen mit Kunst, Geschichte und Natur zu machen. Kreativprogramme dieser Art können im März zu folgenden Ausstellungsinhalten besucht werden:

#### Schlossmuseum Linz

**Zeitreise in die Urgeschichte** (ab 5 J.) | Reise mit uns durch die Zeit und erforsche die Vergangenheit! In der Ausstellung lernst du, wie ein steinzeitlicher Hornbohrer funktioniert, ob man mit einem Feuerstein tatsächlich Feuer machen kann und wie hart der Alltag in der Steinzeit war. In der Geschichts-Werkstatt stellst du deinen eigenen „Steinzeitbohrer“ her.

**Geschichts-Werkstatt** | Sa, 7. März 2009\_14.00 bis 16.00 Uhr





### Biologiezentrum Linz/Dornach

**Der Pfad des Jaguars** (ab 5 J.) | Was hat Costa Rica mit Österreich zu tun? Warum ist der Regenwald wichtig? Welche Pflanzen und Tiere sind in Costa Rica heimisch? Und was bedeutet „Der Pfad des Jaguars“? Ein Rundgang durch die Ausstellung wird diese Fragen klären. In der Natur-Werkstatt verarbeiten wir Naturmaterialien zu Schmuckstücken.

**Natur-Werkstatt** | Fr, 20. März 2009\_14.30 bis 16.30 Uhr

### Geburtstagskinder im Museum

**Alle Häuser** | Möchtest du deinen Geburtstag einmal anders feiern? Du siehst dir eine Ausstellung deiner Wahl an. In der Traumwerkstatt hast du die Gelegenheit deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Dauer etwa 2,5 Stunden, Kosten ab € 99.

### Familien im Museum

**FAM** Jeder erste Sonntag im Monat ist Familiensonntag | Das bedeutet freier Eintritt für Familien mit der Familienkarte in die Oberösterreichischen Landesmuseen! Abwechselnd in den drei Häusern findet an diesen Tagen um 14.00 Uhr eine spezielle Familienführung statt. Sie verbindet einen interaktiven Rundgang mit einem Workshop.

Im März begeben wir uns im Biologiezentrum auf den „Pfad des Jaguars“.

**Termin** | Biologiezentrum Linz/Dornach | So, 1. März 2009\_14.00 bis 15.30 Uhr

### Senioren im Museum

**SEN** Jeder erste Donnerstag im Monat ist Seniorendonnerstag: Freier Eintritt für Seniorinnen und Senioren mit Seniorenausweis in die Oberösterreichischen Landesmuseen! Im März steht der Seniorendonnerstag ganz im Zeichen des „Pfad des Jaguars“ im Biologiezentrum.

**Termin** | Biologiezentrum Linz/Dornach | Do, 5. März 2009\_14.00 bis 15.00 Uhr

### Pädagoginnen und Pädagogen im Museum

**PÄD** Informationsveranstaltung zur Ausstellung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ | Zum Auftakt des ersten heurigen Ausstellungsschwerpunktes in der Landesgalerie sind alle Pädagoginnen und Pädagogen herzlich eingeladen, an der Informationsveranstaltung zu vier neuen Ausstellungen teilzunehmen.

**Termin** | Landesgalerie | Di, 3. März 2009\_16.00 Uhr

### Informationsveranstaltung im Kubin-Haus Zwickledt

Im Rahmen der Informationsveranstaltung im Kubin-Haus stellen wir das neue Traumwerkstatt Programm vor.

**Termin** | Kubin-Haus Zwickledt | Fr, 27. März 2009\_16.00 Uhr

**Schulprojekt: „Machen Waffen mächtig?“** | Noch bis Ende März 2009 können Sie uns **Ihren Beitrag zusenden!** Viele Kinder und Jugendliche setzen in virtuellen Welten Waffen ein. Dies geschieht zumeist unreflektiert. Aufgrund dieses aktuellen Phänomens rufen die Oberösterreichischen Landesmuseen im Zuge eines Schulprojektes dazu auf, durch bewusste Auseinandersetzung für die Problematik zu sensibilisieren und kritisch zu reflektieren. Die Ergebnisse und die Dokumentation des Projektverlaufes werden ab Mai 2009 in der Waffensammlung im Schloss Ebelsberg im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

**Einsendeschluss** | 31. März 2009 | Projektunterlagen finden Sie auf unserer Homepage: [www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at) unter Kulturvermittlung / Pädagogische Programme

**Information** | 0732 / 77 44 82 - 49 (vormittags) oder [kulturvermittlung@landesmuseum.at](mailto:kulturvermittlung@landesmuseum.at)

**Ausstellung zum Schulprojekt: „...weil der Regenwald auch dich braucht“** | Ausgewählte Werke jener Schulen oder Schulklassen, die sich in den letzten Monaten intensiv mit der Thematik des Regenwaldes auseinander gesetzt haben, werden vom 3. bis 22. März 2009 im Biologiezentrum Linz/Dornach gezeigt.





**Vorschulkinder im Museum (VIM)** | Die Museumspädagogin, Rosalinde Machatschek, begleitet unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher durch die Erlebniswelt der Oberösterreichischen Landesmuseen.  
**Anmeldung und Information** | 0732 / 77 44 19-31 (Frau Stauber) oder [m.stauber@landesmuseum.at](mailto:m.stauber@landesmuseum.at)

### Wir empfehlen...



**Museum am Sonntag** | Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum Linz/Dornach, im Schlossmuseum und in der Landesgalerie bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. Zur Ausstellung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ in der Landesgalerie finden zusätzlich an den Samstagen um 14.00 Uhr Führungen statt.

**Know How Oberösterreich** | Schon zum dritten Mal laden wir im März zum Kulturaustausch in die Oberösterreichischen Landesmuseen ein. Zur Diskussion steht bei diesem Treffen die Kulturpolitik in Oberösterreich zur Zeit des Nationalsozialismus in der Ausstellung „Kulturhauptstadt des Führers“ im Schlossmuseum Linz.

**Termin** | Do, 5. März 2009\_18.00 bis 19.30 Uhr

**Auf Oberösterreichisch – Sprache im Museum** | In diesen Spezialführungen gehen wir in Zusammenarbeit mit dem Adalbert-Stifter-Institut den verschiedenen Dialekten Oberösterreichs auf den Grund. Die Volkskundesammlung im Schlossmuseum Linz bietet dafür eine vielfältige Auswahl an Alltagsgegenständen als Ausgangspunkt für sprachliche Ausflüge. Es werden Begriffe und Bezeichnungen diskutiert, die teilweise nicht mehr im alltäglichen Sprachgebrauch erscheinen. Oder wissen Sie, was eine „Krösndosn“ ist?

**Termin** | Mi, 18. März 2009\_16.00 bis 17.00 Uhr

**Das Linzer Schloss – von der Ritterburg zum Universalmuseum** | Dieser Rundgang bietet anhand verschiedener Ausstellungsobjekte sowie Zeugnisse einzelner Bauetappen einen Einblick in die ereignisreiche Geschichte des Schlosses von der römischen Besiedlung über den Ausbau der Burg im Mittelalter und der nachfolgenden Errichtung des Schlosses bis hin zur aktuellen Erweiterung.

**Termin** | Mi, 11. März 2009\_16.30 bis 17.30 Uhr

### Info und Anmeldung

**Landesgalerie** | 0732 / 77 44 82 – 49 (Mo-Fr vormittags) oder [kulturvermittlung@landesmuseum.at](mailto:kulturvermittlung@landesmuseum.at)

**Eintritt** | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 2,50 | Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Traumwerkstatt (inkl. Eintritt): € 5,80

**Schlossmuseum** | 0732 / 77 44 19 – 31 (Mo-Fr vormittags) oder [m.stauber@landesmuseum.at](mailto:m.stauber@landesmuseum.at)

**Eintritt** | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 2,50 | Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Traumwerkstatt (inkl. Eintritt): € 5,80

**Biologiezentrum** | 0732 / 75 97 33 – 10 oder [kulturvermittlung@landesmuseum.at](mailto:kulturvermittlung@landesmuseum.at)

**Eintritt frei** | Führungskarte Kinder 1 Std.: € 2,50 | Führungskarte Erwachsene 1 Std.: € 3 | Traumwerkstatt: € 5,80

**Information** | [www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)

Schulen, Kindergärten, Horte sowie alle anderen Besuchergruppen ab 8 Personen können jederzeit eigene Termine mit uns vereinbaren! Anmeldung mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin erforderlich.

### Wir sind an den Rückmeldungen unserer Besucherinnen und Besucher interessiert

Büro Kulturvermittlung, [kulturvermittlung@landesmuseum.at](mailto:kulturvermittlung@landesmuseum.at) od. 0732 / 77 44 82-49 (vormittags).



Die Kulturvermittlung der Oberösterreichischen Landesmuseen wird unterstützt von der **SPARKASSE**

## Biologiezentrum Linz/Dornach

### „Die Brutpopulationen von Raubwürger und Wiesenweihe im nordöstlichen Waldviertel“ | Do, 5. März 2009\_ 19.00 Uhr

Vortrag Dr. Leopold Sachslehner, Forschungsgemeinschaft Wilhelminenberg, Stockerau: Das nordöstliche Waldviertel beherbergt - in Fortsetzung tschechischer Vorkommen - die flächenmäßig ausgedehntesten Brutgebiete dieser Vogelarten in Österreich. Der Vortrag wird nicht nur die Brutlebensräume im Grenzraum des „Grünen Bandes“ darstellen, sondern auch deren aktuelle Gefährdung, insbesondere durch Agrarverfahren, aufzeigen

### „Schwammhafte (Sisyridae) – unscheinbare Netzflügler mit Überraschungen“ | Fr, 6. März 2009\_19.00 Uhr

Vortrag Mag. Werner Weißmair, Neuzeug: Weltweit sind derzeit gut 60 Arten dieser hoch spezialisierten Insektenfamilie bekannt, in Österreich sind es drei. Die aquatischen Larven ernähren sich ausschließlich parasitisch von Süßwasserschwämmen und Moostieren. Die Verpuppung erfolgt am Gewässerufer, landlebend sind auch die etwa 5 bis 6 mm großen, fertigen Insekten. Spannend ist zudem die Biologie, so werden z.B. zur Partnerfindung Geräusche bzw. Vibrationen mit dem Hinterleib erzeugt. Kürzlich konnten sogar zwei für die Wissenschaft neue Arten in Europa entdeckt werden.

### Ornithologisches Jahrestreffen | Do, 7. März 2009\_9.00 Uhr

Beim Jahrestreffen wird über laufende Projekte, bzw. über die Verwirklichung zukünftiger Vorhaben berichtet und diskutiert. Neben den fachlichen Vorträgen nimmt auch der persönliche Erfahrungsaustausch in den Pausen einen besonderen Stellenwert ein. Eine gemeinsame Exkursion am Nachmittag in ein stadtnahes Gebiet rundet die Veranstaltung ab. Gäste sind herzlich willkommen.

### Mykologische ARGE | Mo, 9. März 2009\_18.30 Uhr

Arbeitsabend.

### Botanische ARGE | Do, 12. März 2009\_17.00 Uhr

Arbeitsabend.

### „Altersbestimmung beim Kaiseradler“ und „Die Rückkehr des Kaiseradlers“ | Do, 19. März 2009\_19.00 Uhr

Vortrag Konrad Edelbacher: „Altersbestimmung beim Kaiseradler und seine Rückkehr“. Der Vortrag setzt sich mit der Altersbestimmung des Kaiseradlers auseinander z.B. benötigt der Kaiseradler als langsam mausernde, große Aquila-Art sechs Jahre, bis die Umfärbung vom „semelfarbenen“ Jugendkleid bis zum fast gänzlich schwarzen Alterskleid vollzogen ist. Im anschließenden Vortrag von Mag. Michael Bierbaumer geht es um die Rückkehr des Kaiseradlers – eine Erfolgsgeschichte des europäischen Naturschutzes. Der Vortrag beleuchtet Lebensraumsprüche und rezente Verbreitung der Art, sowie die Entwicklung des Kaiseradlerbestandes in seiner wiedergefundenen Heimat.

### Entomologische ARGE | Fr, 20. März 2009\_19.00 Uhr

Seminar.

### Vortrag: Grundkurs für Schwammerlfreunde 3. Teil | Mo, 23. März 2009\_19.00 Uhr

Vortrag Friedrich Sueti, Linz : „Der Geschmack von rohen Pilzen als wichtiges Bestimmungsmerkmal.“ Erst die gekochten Pilze mit ihren vielfältigen Geschmacksvariationen lassen die Herzen der Schwammerlliebhaber höher schlagen.

### Botanische ARGE | Do, 26. März 2009\_17.00 Uhr

Arbeitsabend.

## Landesgalerie am Oberösterreichischen Landesmuseum

### „Ungeschminkt“ – Eine poetische musikalische Skizze aus der Welt des Henri de Toulouse-Lautrec | Festsaal | Sa, 7. März 2009\_19.00 Uhr

Die Schauspielerin Maxi Blaha begibt sich mit ihrem musikalischen Begleiter Stefan Punderlitschek (Cello) auf die pulsierenden Pfade des Pariser Nachtlebens, der Ateliers, Spelunken und Cabarets am Montmartre und blickt hinter die Kulissen der Künstlerwelt rund um Henri de Toulouse-Lautrec.

### Sonntagsmusik im Salon | So, 8. März 2009\_17.00 Uhr

Konstanze von Gutzeit, (Violoncello) und Xiao Xiao Zhu (Klavier) präsentieren Werke von Schubert, Schumann, Debussy und Schostakowitsch.

### Theaterstammtisch | Mi, 18. März 2009\_18.00 Uhr

Zu Gast bei Elisabeth Buchmann ist Martin Achrainner.

Dr. Martin Hochleitner wird die Ausstellung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ präsentieren.

**Mosaik-Konzert | Sa, 28. März 2009\_16.00 Uhr |** Das spätromantische Streichsextett Op.10 von Erich Wolfgang Korngold steht im Mittelpunkt des vierten Konzerts der Kammermusikreihe „Mosaik“ der Musiker des Bruckner Orchesters Linz. Weiters zu hören Mozarts „Kegelstatt-Trio“ in Es-Dur KV 498 für Klavier, Klarinette und Viola, ein Stück von Franz Doppler für zwei Flöten und Klavier und zu guter Letzt wird auch Joseph Haydn in diesem Konzert anlässlich seines 200. Todestages entsprechend gewürdigt werden.

## Schlossmuseum Linz

**Know How Oberösterreich | Do, 5. März 2009\_18.00 bis 19.30 Uhr**

Schon zum dritten Mal laden wir im März zum Kulturaustausch in die Oberösterreichischen Landesmuseen ein. Zur Diskussion steht bei diesem Treffen die Kulturpolitik in Oberösterreich zur Zeit des Nationalsozialismus in der Ausstellung „Kulturhauptstadt des Führers“ im Schlossmuseum Linz.

**Alte Musik im Schloss – JUGENDORCHESTER STRINGENDO | So, 8. März 2009\_11.00 Uhr**

Orchester-, Kammermusik und Chorliteratur aus allen Stilepochen u.a. Werke von Purcell, Rameau, Händel, Mozart, Offenbach, Elgar und eine Auftragskomposition.

**Alte Musik im Schloss | Di, 17. März 2009\_19.30 Uhr | „Alte Musik im Schloss“ zu Gast in der Anton Bruckner Privatuniversität. Carin van Heerden (Oboe), L'Orfeo**

Barockorchester unter der Leitung von Michi Gaigg spielen Werke von Fils, Rosetti, Rossini und Mozart.

**„s'kommt aus Linz“ | Mi, 18. März\_18.00 Uhr |** Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Kulturhauptstadt des Führers“. 5 x im Jahr 2009 sind Linzerinnen und Linzer eingeladen, ein Objekt, einen Gegenstand, etwas Alltägliches oder Ungewöhnliches, Kunst oder Kitsch, etwas Wertvolles oder etwas ganz Billiges, das sie mit der Geschichte ihrer Stadt verbinden zu fünf jeweils unterschiedlichen Orten mitzubringen. Diese Orte sind z.B. das Rathaus, das Schlossmuseum, das Lentos oder die Synagoge in der Bethlehemstraße. Die Linzer Gäste treffen an jeder dieser Stationen einen anderen Linzer oder eine andere Linzerin, die ebenfalls ein Objekt mit Linz-Bezug dabei hat. Bei diesen Treffen sollen die Objekte der Gastgeber und die Objekte der Gäste vorgestellt werden. Dieses Vermittlungsprogramm verdeutlicht, dass Geschichte alle angeht, dass über Geschichte jeder reden und Stellung beziehen kann, dass Dinge Geschichten erzählen und damit Geschichte und Erinnerung zu bewahren helfen.

## Außenstelle Welsersstraße

**Gesellschaft für Archäologie in Oberösterreich | Do, 26. März 2009\_18.30 Uhr |** Buchpräsentation.

**Kulturgenuss als Lebensmittel – jeden letzten Samstag im Monat gratis in die Linzer Museen**

**Landesgalerie | Sa, 28. März 2009\_ganztägig |** Im Kulturhauptstadtjahr 2009 lädt die Hofer KG jeden letzten Samstag im Monat in das Schlossmuseum Linz (23. März bis 2. Juni geschlossen) und die Landesgalerie ein. Das bedeutet: alle Ausstellungsbereiche sind bei freiem Eintritt für Sie geöffnet! Kunst- und Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler vor Ort beantworten den ganzen Tag (von 10 bis 18 Uhr) Ihre Fragen und geben zur jeweils vollen Stunde Kurzpulse zu den Ausstellungsinhalten.



Aufgrund von Bauarbeiten muss das Schlossmuseum im Zeitraum von 23. März bis 2. Juni 2009 zur Gänze geschlossen bleiben. Mit der Sonderausstellung „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“ öffnet am 3. Juni 2009 das Schlossmuseum wieder seine Tore für den normalen Museumsbetrieb.

So_1. 3.	14.00–15.00	Führungen „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ <b>LG</b>   „Kulturhauptstadt des Führers“ <b>SCH</b>	<b>LG   SCH</b>
So_1. 3.	14.00–15.30	Familienführung: „Der Pfad des Jaguars“	<b>FAM</b> <b>BIO</b>
So_1. 3.	15.00–16.00	Englische Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	<b>TIPP</b> <b>LG</b>
Di_3. 3.	16.00	Informationsveranstaltung für Pädagoginnen und Pädagogen „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	<b>PÄD</b> <b>LG</b>
Do_5. 3.	14.00–15.00	Seniorenführung „Der Pfad des Jaguars“	<b>SEN</b> <b>BIO</b>
Do_5. 3.	18.00–19.30	Know How Oberösterreich	<b>SCH</b>
Do_5. 3.	19.00	Vortrag: „Die Brutpopulationen von Raubwürger und Wiesenweihe im nordöstlichen Waldviertel“	<b>BIO</b>
Fr_6. 3.	19.00	Vortrag: „Schwammhafte (Sisyridae) – unscheinbare Netzflügler mit Überraschungen“	<b>BIO</b>
Sa_7. 3.	ab 9.00_ganztägig	Ornithologisches Jahrestreffen	<b>BIO</b>
Sa_7. 3.	13.00–18.30	Symposium „Erbe oder Hypothek? Der Nationalsozialismus in der wissenschaftlichen und künstlerischen Auseinandersetzung der Gegenwart.“	<b>SCH</b>
Sa_7. 3.	14.00–15.00	Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	<b>LG</b>
Sa_7. 3.	14.00–16.00	Geschichts-Werkstatt „Zeitreise in die Urgeschichte“ [ab 5 J.]	<b>TW</b> <b>SCH</b>
Sa_7. 3.	15.00–16.00	Englische Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	<b>TIPP</b> <b>LG</b>
Sa_7. 3.	19.00	„Ungeschminkt“ - Eine poetische musikalische Skizze aus der Welt des Henri de Toulouse-Lautrec mit Maxi Blaha	<b>LG</b>
So_8. 3.	14.00–15.00	Führungen „Toulouse-Lautrec“ <b>LG</b>   „Kulturhauptstadt des Führers“ <b>SCH</b>   „Der Pfad des Jaguars“ <b>BIO</b>	<b>LG   SCH   BIO</b>
So_8. 3.	15.00–16.00	Englische Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	<b>TIPP</b> <b>LG</b>
So_8. 3.	17.00	Sonntagsmusik im Salon	<b>LG</b>
So_8. 3.	11.00	Alte Musik im Schloss – JUGENDORCHESTER STRINGENDO	<b>SCH</b>
Mo_9. 3.	18.30	Mykologischer Arbeitsabend	<b>BIO</b>
Mi_11. 3.	16.30–17.30	Führung „Das Linzer Schloss – von der Ritterburg zum Universalmuseum“	<b>SCH</b>

## TERMINE MÄRZ 2009

Do_12. 3.	18.00–20.45   Mal-Workshop „Linie und Fläche“[für Erwachsene]	TIPP	LG
Do_12. 3.	17.00   Botanischer Arbeitsabend		BIO
Do_12. 3.	18.30–19.30   Führung „Der andere Blick: Zum Frauenbild im Werk der ausgestellten Künstler“		LG
Fr_13. 3.	14.00–17.00   Malakademie „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ [8-12 J.]	TW	LG
Sa_14. 3.	13.00–16.00   Malakademie „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ [ab 12 J.]	TW	LG
Sa_14. 3.	14.00–15.00   Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“		LG
Sa_14. 3.	15.00–16.00   Englische Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	TIPP	LG
So_15. 3.	14.00–15.00   Führungen „Toulouse-Lautrec“ LG   „Kulturhauptstadt des Führers“ SCH   „Der Pfad des Jaguars“ BIO		LG   SCH   BIO
So_15. 3.	15.00–16.00   Englische Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	TIPP	LG
Di_17. 3.	19.30   Alte Musik im Schloss		SCH
Mi_18. 3.	16.00–17.00   Führung „Auf Oberösterreichisch –Sprache im Museum“		SCH
Mi_18. 3.	18.00   Theaterstammtisch		LG
Mi_18. 3.	18.00   Veranstaltung „s´kommt aus Linz“ im Rahmen der Ausstellung „Kulturhauptstadt des Führers“		SCH
Do_19. 3.	18.00–20.45   Mal-Workshop „Linie und Fläche“[für Erwachsene]	TIPP	LG
Do_19. 3.	18.30–19.30   Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“		LG
Do_19. 3.	19.00   Vortrag: „Altersbestimmung beim Kaiseradler“ und „Die Rückkehr des Kaiseradlers“		BIO
Fr_20. 3.	13.00–17.00   Symposium „Klänge der Macht“   17.00 bis 18.00 Führung		SCH
Fr_20. 3.	14.00–17.00   Malakademie „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ [8-12 J.]	TW	LG
Fr_20. 3.	14.30–16.30   Natur-Werkstatt „Der Pfad des Jaguars“ [ab 5 J.]	TW	BIO
Fr_20. 3.	19.00   Entomologisches Seminar		BIO

## TERMINE MÄRZ 2009

Sa_21. 3.	9.00–17.30   Symposium „Klänge der Macht“		SCH
Sa_21. 3.	10.00–14.00   Mal-Workshop „Linie und Fläche“[für Erwachsene]	TIPP	LG
Sa_21. 3.	13.00–16.00   Malakademie „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ [ab 12 J.]	TW	LG
Sa_21. 3.	14.00–15.00   Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“		LG
Sa_21. 3.	15.00–16.00   Englische Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	TIPP	LG
So_22. 3.	14.00–15.00   Führungen „Toulouse-Lautrec“ LG   „Kulturhauptstadt des Führers“ SCH   „Der Pfad des Jaguars“ BIO		LG   SCH   BIO
So_22. 3.	15.00–16.00   Englische Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	TIPP	LG
Mo_23. 3.	19.00   Vortrag: „Grundkurs für Schwammerlfreunde“	TIPP	BIO
Do_26. 3.	17.00   Botanischer Arbeitsabend		BIO
Do_26. 3.	18.30–19.30   Führung „Der andere Blick: Zum Frauenbild im Werk der ausgestellten Künstlerinnen und Künstler“		LG
Do_26. 3.	18.30   Gesellschaft für Archäologie in Oberösterreich: Buchpräsentation		AW
Fr_27. 3.	14.00–17.00   Malakademie „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ [8-12 J.]	TW	LG
Fr_27. 3.	19.00   Ausstellungseröffnung „Alfred Kubin: Aus der Sammlung des Kunstforums Ostdeutsche Galerie Regensburg“		KH
Sa_28. 3.	10.00–18.00   Hofer Samstag	TIPP	LG
Sa_28. 3.	13.00–16.00   Malakademie „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ [ab 12 J.]	TW	LG
Sa_28. 3.	14.00–15.00   Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“		LG
Sa_28. 3.	15.00–16.00   Englische Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	TIPP	LG
Sa_28. 3.	16.00   Mosaik-Konzert		LG
So_29. 3.	14.00–15.00   Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“		LG
So_29. 3.	15.00–16.00   Englische Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	TIPP	LG



## Die Sammlung Buchinger-Pöhlmann

Die bedeutendste Erwerbung des Jahres 2008 für die Oberösterreichischen Landesmuseen ist Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer zu verdanken, dessen großzügige Unterstützung es ermöglichte, zehn mittelalterliche Skulpturen aus der Linzer Sammlung der Kunsthändlerfamilie Buchinger-Pöhlmann anzukaufen.

Die Bestände umfassen die Zeit vom 13. bis zum frühen 16. Jahrhundert. Das bedeutendste Stück ist zweifellos eine spätromanisch-frühgotische Figur der thronenden Madonna mit Kind, die nun dendrochronologisch auf das Jahr 1245 oder kurz danach datiert werden konnte. Die Figur muss ein sehr wechselvolles Schicksal erlitten haben, weil der Kopf abgetrennt und Teile des Schleiers abgehakt und später in Wachs wieder ergänzt wurden. Ob dies mit der im Barock üblichen textilen Bekleidung zu tun hat, bleibt zu klären.

Auch kunstgeschichtlich bleiben noch eine Reihe offener Fragen, denn das Stück ist in der Steiermark, wo es angeblich erworben wurde, völlig fremd. Eher wäre an eine Herkunft aus dem Gebiet des Ober- oder Mittelrhein zu denken. Genauere Forschungen haben aber erst begonnen. Wir werden Sie über die Ergebnisse informieren und in der Folge auch noch weitere Stücke der Sammlung vorstellen.

L. Schultes

**Bild** | Thronende Madonna mit Kind, um 1245, Eichenholz, H. 97 cm, 2008 erworben aus der Sammlung Pöhlmann (Foto: L. Schultes)

**Sammlungen der Oberösterreichischen Landesmuseen** | Kulturwissenschaftliche Sammlung\_Ur- und Frühgeschichte\_Römerzeit\_Landeskunde\_Musikinstrumente\_Numismatik\_Technikgeschichte\_Waffen | Militaria | Rechtsaltertümer\_Volkskunde\_Zoll- und Finanzgeschichte | **Graphische Sammlung**\_mit der weltweit größten Werksammlung Alfred Kubins | **Kunstsammlungen vom Mittelalter bis zur Moderne** | **Sammlungen der modernen und zeitgenössischen Kunst** | **Naturwissenschaftliche Sammlungen**\_Botanik\_Zoologie\_Geowissenschaften\_Zobodat | **Bibliothek**

## Landesgalerie am Oberösterreichischen Landesmuseum Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14  
T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66  
galerie@landesmuseum.at  
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen  
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

## Schlossmuseum Linz Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4010 Linz | Schlossberg 1  
T 0732 / 77 44 19-0 | F 0732 / 77 44 19-29  
schloss@landesmuseum.at  
Di-Fr: 9-18 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen  
Eintritt: € 4,50 | Ermäßigt: € 2,50

## Biologiezentrum Linz/Dornach Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73  
T 0732 / 75 97 33-0 | F 0732 / 75 97 33-99  
bio-linz@landesmuseum.at  
Mo-Fr: 9-17 Uhr | So, Fei: 10-17 Uhr | Sa geschlossen  
Eintritt frei!

**Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden** | **Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian** | **Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt** | **Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein** | **Photomuseum Bad Ischl** | **Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet** | **Waffensammlung Schloss Ebelsberg**

## Kubin-Haus Zwickledt Kubinausstellung, Sonderausstellungen

4783 Wernstein am Inn | Zwickledt 7  
T 07713 / 66 03 (Frau Binder oder Frau Bernauer)  
27. März bis 31. Oktober  
Di-Do: 10-18 Uhr und 14-16 Uhr | Fr: 9-12 und 17-19 Uhr  
Sa, So, Fei: 14-17 Uhr | Mo geschlossen  
Eintritt: € 3,50



## Oberösterreichische Landesmuseen Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14  
T 0732 / 774482-0 | F 0732 / 77 44 82-66  
direktion@landesmuseum.at  
www.landesmuseum.at



# DOROTHEUM

SEIT 1707

Dorotheum Linz  
Expertenberatung und Übernahme  
für unsere Auktionen

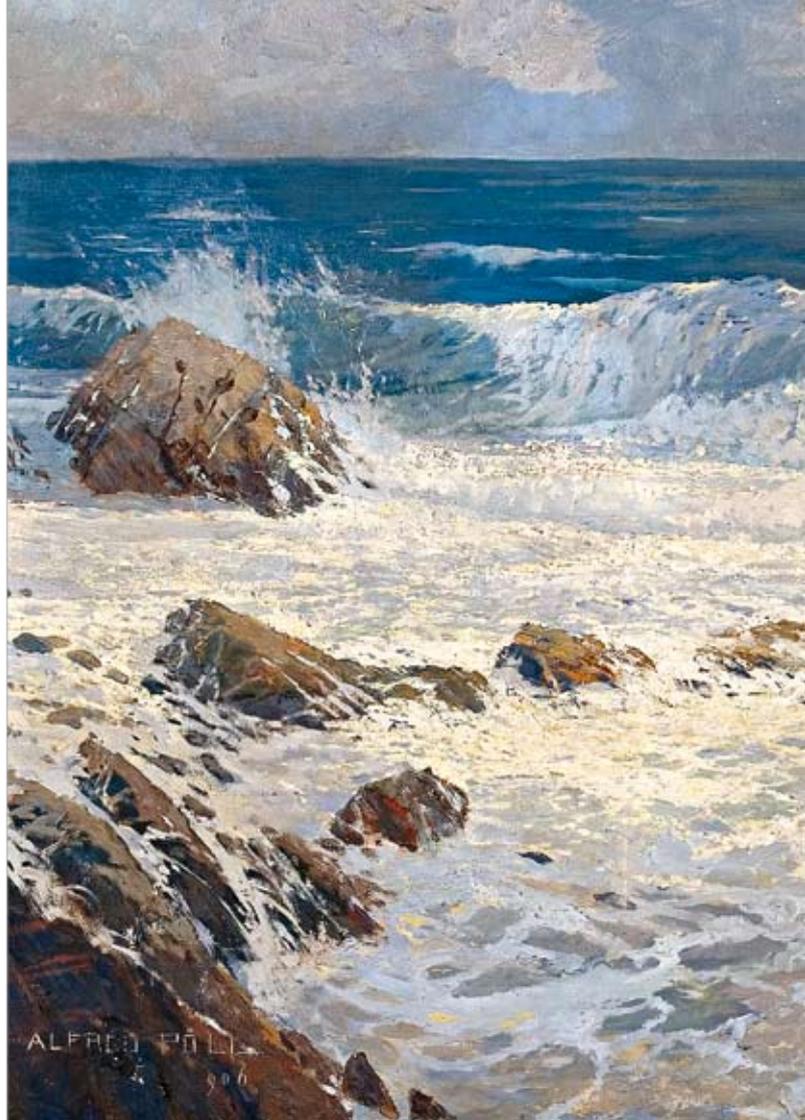
**5. März 2009**

Kunst des 20. Jhdts. und Briefmarken

**6. März 2009**

Gemälde, Antiquitäten, Möbel,  
Schmuck und Uhren, Glas, Porzellan,  
Bücher sowie Spielzeug

Fabrikstraße 26, 4020 Linz  
Tel. +43-732-77 31 32, [clients-linz@dorotheum.at](mailto:clients-linz@dorotheum.at)  
Kataloge online: [www.dorotheum.com/linz](http://www.dorotheum.com/linz)



ALFRED PÖLL

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [2009\\_03](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft März 2009\\_1](#)